

# Landkreis Teltow-Fläming

## Die Landrätin



Kreisverwaltung Teltow-Fläming • Am Nuthefließ 2 • 14943 Luckenwalde

**Kreisorgane** / Wirtschaftsförderung und  
Beteiligungsmanagement  
Dienstgebäude: Zinnaer Straße 34

Auskunft: Marcel Penquitt  
Zimmer: 1 im 2.OG  
Telefon: 03371 608-1350  
Telefax: 03371 608-9010  
E-Mail: marcel.penquitt@teltow-flaeming.de  
Datum: 24. April 2014

### **Antrag auf finanzielle Ausstattung aus dem Budget „Ausschüttung der MBS“/Berufsorientierungstournee „Erneuerbare Energien“**

Hiermit beantragt das Netzwerk Schule-Wirtschaft, vertreten durch das Amt Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement der Kreisverwaltung Teltow-fläming, Mittel aus den MBS-Ausschüttungen in Höhe von 2000 Euro zur Förderung einer **Berufsorientierungstournee „Erneuerbare Energien“** für Schülerinnen und Schüler der Gymnasien im Landkreis Teltow-Fläming

#### **Rechtliche Grundlage:**

Die Ausschüttungen der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) sind finanzielle Mittel, die dem Landkreis Teltow-Fläming für zusätzliche und gemeinnützige Aufgaben gemäß §52 AO zur Verfügung stehen.

Eine Maßnahme gilt als zusätzlich, wenn innerhalb des beschlossenen Haushaltsplanes keinerlei Mittelansatz für die Maßnahme eingeplant wurde. Dies trifft im Fall des Projekts **Berufsorientierungstournee „Erneuerbare Energien“ zu.**

Zu prüfen ist hierbei, ob das Projekt den Anforderungen des §52 Abgabenordnung (AO) entspricht.

Gemäß § 52 AO sind Gemeinnützige Zwecke:

(1) Eine Körperschaft verfolgt gemeinnützige Zwecke, wenn ihre Tätigkeit darauf gerichtet ist, die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet selbstlos zu fördern. Eine Förderung der Allgemeinheit ist nicht gegeben, wenn der Kreis der Personen, dem die Förderung zugute kommt, fest abgeschlossen ist, zum Beispiel Zugehörigkeit zu einer Familie oder zur Belegschaft eines Unternehmens, oder infolge seiner Abgrenzung, insbesondere nach räumlichen oder beruflichen Merkmalen, dauernd nur klein sein kann. Eine Förderung der Allgemeinheit liegt nicht allein deswegen vor, weil eine Körperschaft ihre Mittel einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zuführt.

\* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

UST-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

BLZ: 160 500 00

Konto-Nr.: 3633027598

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.  
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

(2) Unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 sind als Förderung der Allgemeinheit anzuerkennen:

Punkt 7: die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe;

#### **Sachverhalt:**

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises TF beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Verbindung Schule-Wirtschaft.

Dazu gründete die SWFG mbH im Jahr 2007 das Netzwerk Schule-Wirtschaft TF, das bei der Kommunalisierung der SWFG-Aufgaben in die Verantwortung A 80 übergegangen ist.

Seit dieser Zeit organisiert das Netzwerk Schule-Wirtschaft gemeinsam mit dem Netzwerk Zukunft des Landes Brandenburg die Berufsorientierungstournee (BOT).

Hierbei werden Schülerinnen und Schüler der Oberschulen des Landkreises in regionale Unternehmen gebracht, damit sie erfahren, wie ein normaler Arbeitstag in der Produktion aussieht. Mit diesem Projekt hat es das Netzwerk in den letzten Jahren sehr oft geschafft, Jugendliche für einen Beruf zu begeistern. Zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler nahmen Jahre später eine Ausbildung in den beteiligten Unternehmen auf.

Das Projekt wurde im Ausschuss für Wirtschaft des Kreistages TF am 27.11.2013 am Rande der Auswertung der Wirtschaftswoche 2013 vorgestellt. Die Abgeordneten waren von der Berufsorientierungstournee außerordentlich überzeugt und beauftragten die Verwaltung mit der Fortführung des Vorhabens. Die Vorbereitung für die nächste Berufsorientierungstournee läuft auf Hochtouren. Sie wird in den nächsten Wochen abgeschlossen.

In Anlehnung an die BOT für die Oberschulen hat das Netzwerk die Idee entwickelt, in den Gymnasien des Landkreises eine Berufsorientierung auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien ins Leben zu rufen. Ziel ist es, das Thema erneuerbare Energien den Schülerinnen und Schülern näher zu bringen und gleichzeitig Orientierung für die berufliche Entwicklung zu geben.

Dabei soll gemeinsam mit der in TF ansässigen Firma Energiequelle aus Kallinchen und der TH Wildau [FH] ein Erneuerbare-Energien-Tag organisiert werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen das energieautarke Dorf Feldheim besuchen und sich danach an der TH Wildau über die Studiengänge auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien informieren.

Die Idee wurde amtsübergreifenden Arbeitsgruppe mit dem Umweltamt abgestimmt. Sie wird als Weiterführung des Schulprogrammes „Klimakiste“ des Umweltamtes in den Schulen des Landkreises gesehen. Die Schulleiter signalisierten großes Interesse am Projekt.

#### **Ergebnis:**

In Anbetracht der Sachverhaltsdarstellung ist davon auszugehen, dass §52 Abs.2 Pkt. 7 erfüllt ist eine damit das Projekt den Tatbestand eines gemeinnützigen Zweckes erfüllt.

#### **Finanzbedarf:**

Die Energiequelle GmbH unterbreitete ein Angebot für die Durchführung eines solchen Projekttag.

Die Kosten für die Durchführung am Ort Feldheim belaufen sich auf 130.- € pro Schulklasse (max. 30 Schülerinnen und Schüler).

Die Schülerbeförderung soll hierbei über die Schulen finanziert werden. Derzeit wird noch geprüft, ob die Beförderung der Schüler aus anderen Quellen zu fördern ist.

Alle Gymnasien des Landkreises TF wurden nach ihrem Bedarf befragt. Derzeit ist von insgesamt max. 15 Klassen mit maximal 450 Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis TF auszugehen, die nach Feldheim reisen wollen.

Einige Gymnasien haben bereits jetzt einen engen Kontakt mit der TH Wildau und lassen sich vor Ort in den Schulen regelmäßig informieren.

Für diese Schulen würde der zweite Programmpunkt an der TH Wildau entfallen.

Im Ergebnis der Projektplanung steht ein finanzielles Defizit für die Durchführung (130,00 € mal 15 Klassen= 1950.-€).

Es wird ein Zuschuss von **2.000 €** aus den Mitteln der MBS- Ausschüttungen beantragt.

Sollten weniger Klassen als signalisiert am Projekt teilnehmen, sollen die eingesparten Mittel für den Transport der Schüler nach Feldheim bzw. Wildau eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Marcel Penquitt  
Projektleiter im Amt Wirtschaftsförderung  
und Investitionsmanagement